PRESSEMITTEILUNG

Unschlagbare Kombination

**Hervorragende natürliche Bedingungen, ein Wintersportangebot, das seinesgleichen sucht und eine exzellente touristische Infrastruktur, dazu herzliche Gastlichkeit, ausgezeichnete Küche und eine inspirierende Kombination aus Tradition und Moderne – das sind die Zutaten, die Lech Zürs am Arlberg zu einem der führenden Wintersportorte im alpinen Raum machen. „Mehr Raum, mehr Zeit“ in einer atemberaubend vielfältigen Landschaft. Kein Wunder also, dass die Ferienregion Lech Zürs Mitglied der Vereinigung „Best of the Alps“ ist, in der die elf wohl berühmtesten Tourismusdestinationen der Alpen kooperieren.**

Paradies der Superlative

**87 Lifte und Bahnen**, **mehr als 300 Kilometer Skiabfahrten** und **200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten** stehen zur Verfügung und garantieren schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Abenteurer: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack. Ein besonderes Gustostückerl stellt die Ski-Arlberg-Card dar. Sie ermöglicht es sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs sowie die der Nachbarorte Warth-Schröcken, Stuben, St. Christoph und St. Anton „all inclusive“ zu nutzen. Das Kursangebot der Skischulen ist breit gefächert. Hier findet jeder das Passende – Wintersport-Neulinge ebenso wie wendige Ski- und Snowboard-Aficionados. Professionelle Schneesportlehrer leisten kompetent Unterstützung beim Skifahren, Snowboarden, Schneeschuhwandern und Skitourengehen. Die Flexenbahn eröffnete in der Wintersaison 2016/17 und macht Skifahren am Arlberg seither noch vielseitiger und komfortabler. Durch die Verbindung zwischen Zürs und Stuben/Rauz können Skifahrer alle Orte am Arlberg einfach auf Skiern erreichen. Damit ist **Ski Arlberg** das **größte zusammenhängende Skigebiet Österreichs**!

**Mit noch mehr Komfort Zum Gipfelglück**

Das Bestreben Altes und Neues zu verbinden, gehört zu Lech Zürs und seinem Charme. Dieses Prinzip wurde im Winter 2021/22 realisiert, als die mehr als 50 Jahre alten Sessellifte der **Zugerbergbahn und der** **Madlochbahn** durch neue, deutlich schnellere Bahnen ersetzt wurden. Die Zugerbahn als Verbindung zwischen Zug und Lech ist für die Arlbergregion ebenso bedeutsam wie die Madlochbahn als Verbindungsstrecke zwischen Zug und Zürs. Mit einem Investitionsvolumenvon mehr als 34 Millionen Euro wurden die Bahnen, welche beide Teile der legendären Skirunde des Weißen Rings sind, erneuert, wodurch das Skifahren am Arlberg zu einem noch größeren Genuss wird.

Der alte zweier Sessellift der **Madlochbahn** wurde durch einen bequemen sechser Sessellift ersetzt, welcher die Passagiere innerhalb von 5 Minuten hinauf aufs Madloch bringt. Sowohl die Talstation als auch die Bergstation fügen sich als elegante Glas-Stahl-Konstruktion in das Landschaftsbild ein. Die Talstation, am Zürser See gelegen bietet nun eine breite schöne Zufahrt zur Bahn. Auch die neue **Zugerbergbahn** überzeugt durch höchste Qualität. Mit den neuen geräumigen 10er-Kabinen Bahnen erreicht man innerhalb von 5 Minuten die Bergstation der Zugerberg. Über eine Länge von 1.460 Metern und einem Höhenunterschied von 615 Metern, blicken Sie entspannt in die umliegende Bergwelt des Arlbergs. Sowohl die Bergstation als auch die Talstation sind unterirdisch angelegt um die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes so gering, wie möglich zu halten.

Der Weiße Ring – ein Traum

Seit gut 50 Jahren steht er für die gelungene Verbindung von Natur und Technik, steht er für die Verbindung von Lech mit Zürs, Zug und Oberlech und Wintersportgenuss der Extraklasse – der Weiße Ring. Die **22 Streckenkilometer** sind eine inspirierende Herausforderung für Wintersportler, die am Weißen Ring nicht weniger als **5.500 Höhenmeter** „überwinden“. Dabei zeigt die Natur ihre atemberaubende Erhabenheit und somit wird der Weiße Ring auch zur unvergesslichen Sightseeingtour. Die Aussichtsplattform am Rüfikopf und die Naturplattform am Madloch inszenieren die Berge als monumentales Erlebnis bis zum Horizont.

Das Rennen – eine Legende

Längst Kultstatus hat das jährlich stattfindende Skirennen „Der Weiße Ring“. Profis und Amateure liefern sich einen Wettkampf, der Teilnehmer und Zuschauer gleichermaßen begeistert. Denn das Rennen fordert Konzentration, Ausdauer und technische Perfektion. Unter den vielen hochkarätigen Veranstaltungen in Lech Zürs nimmt das Weiße-Ring-Rennen eine herausragende Position ein. Ergänzt um ein ansprechendes Rahmenprogramm gehört es zu den Highlights im Eventkalender. Den Streckenrekord der „längsten Skirennrunde der Welt“ hält nach wie vor der ehemalige Skirennläufer Patrick Ortlieb: Bei der ersten Auflage des Weißen Rings begeisterte er mit einer fulminanten Bestmarke von 44:35:07 Minuten.

Die Erfindung der Langsamkeit

Während Freunde rasanter Sportarten sich an den Hängen auspowern, finden Liebhaber sanfter Bewegung Entspannung beim **Schneeschuhwandern, Winterwandern oder Langlaufen**. Auch hier stehen abwechslungsreiche und unterschiedlich anspruchsvolle Strecken und Verläufe zur Verfügung. Mit dem „Sonnenabo“-Lift-Ticket hinauf in luftige Höhen eröffnet sich den Naturfreunden, oben angekommen, eine atemberaubende Bergwelt, ein traumhaftes Panorama mit wunderbaren Höhenwanderwegen. Rund 40 Kilometer geräumtes **Winterwander-Wegenetz** steht zur Verfügung. Je nach Lust und Laune geht es entweder zu herrlich geruhsamen Hütten oder zu den Sonnenterrassen am Rande der Pisten. Langläufer können sich auf **27 Kilometer** bestens präparierte und abwechslungsreiche Loipen freuen. Natur- und Tierliebhaber wiederum sollten die geführten Wanderungen in der Dämmerung nicht verpassen, gerade in dieser Zeit sind Hirsche und Rehe bei der Winterfütterung zu beobachten. Darüber hinaus gibt es geführte Schneeschuhwanderungen, eine Rodelbahn und Pferdeschlittenfahrten. Für Anhänger von „slow motion“ findet sich also eine ganze Reihe von Möglichkeiten, mehr Raum und mehr Zeit zu genießen. Nicht fehlen dürfen natürlich die Wintersportklassiker **Eislaufen und Eisstockschießen**. In der klimatisierten Eishalle des Hotels Monzabon können Kufenmeister auf 300 Quadratmeter spiegelglattem Eis ihre Runden drehen oder sich im Eisstockschießen messen. Wer sich lieber im Freien bewegt, hat auf dem Natureislaufplatz in Zürs die Gelegenheit dazu.

Indoor-Spezialitäten

Keine Lust auf frische Luft, keine Lust auf Draußen? – Kein Problem. Der „sport.park.lech“ bietet hervorragende Möglichkeiten für Indoor-Aktivitäten. Zur Verfügung stehen zwei Multifunktionsplätze, ein großzügiger Fitness- und Vitalbereich, eine Kletterhalle und vier Bowlingbahnen.

Exquisite Gaumenfreuden

Das kulinarische Angebot in Lech Zürs sucht seinesgleichen. Die Ferienregion verzeichnet mit insgesamt 54 Hauben die größte Dichte an Haubenlokalen im internationalen Vergleich. 2008 von Falstaff und Vöslauer zum „Weltgourmetdorf“ erhoben, zeigt Lech auch am Teller höchsten Qualitätsanspruch. Die Kochkünstler schicken ihre Gäste auf eine schwelgerische Reise rund um die Welt, ohne dabei auf die traditionelle regionale Küche zu vergessen.

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

**Pressekontakt**

Victoria Schneider

Presse & Kommunikation

Dorf 2 I A 6764 Lech am Arlberg

Tel: +43 (5583) 2161-229

Email: [presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.comat)